

Kinder vor sexueller Gewalt schützen: Strafverfolgungsbeamte der Region Kostyukiv führten ein Gespräch mit Schulkindern

Von **Ksenia Gruzina** - 17.05.2022



Die Prävention und Prävention von Straftaten gegen die sexuelle Unverletzlichkeit von Minderjährigen ist eine der Hauptaufgaben von Eltern, Mitarbeitern der Innenabteilung, Lehrern von Bildungseinrichtungen.

Besonderes Augenmerk wird auf die Verhütung dieser Kategorie von Straftaten gelegt. So wurden die Schüler der Klassen 8-10 der Sekundarschule Nr. 4 in Kostyukovichi vom Agenten der Gruppe zur Bekämpfung der Cyberkriminalität der Kostyukovichi ROVD Sergey Odynets angesprochen.



Sergey Sergeevich achtete auf das Konzept der sexuellen Unverletzlichkeit und sexuellen Freiheit von Minderjährigen sowie auf Möglichkeiten für Angreifer, Kinder in Verbrechen im Bereich der sexuellen Unverletzlichkeit, Anzeichen sexueller Gewalt sowie Möglichkeiten zur Bekämpfung der Pädophilie einzubeziehen.

Ihm zufolge hat sich die Rolle des globalen Internets als spezifischer Kanal der Pädophilie weiter gestärkt. Sexualisierter Missbrauch eines Kindes kann persönlich oder über das Internet, durch Eltern oder Verwandte, Bekannte oder Fremde, Klassenkameraden oder ältere Kinder begangen werden.



"Harmlose Korrespondenz im Internet, die reibungslos in eindeutige Hinweise übergeht, der Austausch intimer Fotos - so werden Kinder Opfer von virtuellen Pädophilen", fügte der Polizist hinzu.

Im Rahmen des Gesprächs über die Sicherheitsregeln im Sommer und Maßnahmen in Notsituationen sagte der leitende Inspektor der Kostyukovichi ROCs Rada Piskunova. Sie erinnerte Schulkinder an die wichtigsten Verhaltensregeln an Gewässern und deren Nähe.



Freigeben:

Ksenia Gruzinova

Keine anzuzeigenden Beiträge